

11. *Johann Konrad Mönch 1655–1690*

auch Monachus, Leiter der fürstlichen Druckerei, die er 1674 käuflich erwarb.
† 1690.

12. *Johann Nikolaus Mönch 1690–1713*

Sohn von Nr. 11, der die väterliche Offizin fortführte. Er nannte sich auch Maler.
Im Jahre 1713 verkaufte er die Druckerei an Moritz *Hagen* aus Schwabach, der
sich dann hier niederließ.

COESFELD 1680

(Coesfeldia)

Lit.: Nordhoff S. 222f. und 3. Nachlese S. 131–137.

1. *Johann Georg Todt 1680–1687*

kam von Korbach nach hier, bischöflicher Drucker. Drucke sind wenige be-
kannt, so einer bei Nordhoff S. 222 (als verloren bezeichnet) und bei De Backer-
Sommervogel II 1268 Nr. 3 oder bei P. Bahlmann, Jesuitendramen S. 97 von
1687.

2. *Andreas Hermann Wemmeier 1688–1696*

wiederum mit nur wenigen Drucken z. B. De Backer-Sommervogel II 1268 von
1688, IX 61 von 1695/96 und Nordhoff 3. Nachlese S. 133 von 1694.

3. *Johann Bartholomäus Stein 1699*

Ein Druck bei Nordhoff 3. Nachlese S. 136. Stein ging dann nach Lingen. Nach
1700 (bereits 1707 = P. Bahlmann, Jesuitendramen S. 98) war hier ein Hermann
Joseph *Schwendel* als Drucker tätig.

COLMAR 1522

(Colmaria)

Lit.: André Waltz, Bibliographie de la ville de Colmar, Colmar 1902, S. 269–276 (Colmarer
Drucke d. 16. Jhdts.); Auguste Scherlen, Perles d'Alsace. Bilder aus der elsässischen Ver-
gangenheit, Bd. 2, Colmar 1929, S. 15–17: Colmar und die Buchdruckerkunst; François
Ritter, Histoire de l'imprimerie alsacienne aux XV^e et XVI^e siècles, Strasbourg-Paris
1955, S. 411–420.

1. *Amandus Farckall 1522–1524*

auch Farcallius, hat möglicherweise in Hagenau gelernt oder gearbeitet und sich
bis ungefähr Juni 1524 hier aufgehalten. Waltz S. 269/72 hat 8 Drucke verzeich-
net; dazu kommen noch 6 Drucke. Er siedelte dann nach Hagenau über (s. d.).